

Der Höhepunkt der Schwabener Kulturszene

Am Sonntag, 17. November findet um 18 Uhr das Kirchenkonzert des Kirchenchors St. Margaret statt.

Markt Schwaben – Einmal im Jahr lädt der Kirchenchor St. Margaret zu einem großen Konzert mit Chor und Orchester ein. Am Sonntag, 17. November um 18 Uhr ist es wieder so weit. In der Pfarrkirche St. Margaret erklingt das „Requiem“ von Karl Jenkins. Zum zweiten Male nach 2008. Das Werk dieses wallisischen Komponisten verbindet die Texte der traditionellen Totenliturgie mit japanischen Haikus, kurzen philosophischen Gedichten.

Entsprechend ist auch die Orchesterbesetzung: zu den klassischen Streichern gesellen sich zwei Hörner, eine japanische Flöte, Harfe und vier Schlagwerker.

Die Musik reizt diese Möglichkeiten in jede Richtung aus: von zarten meditativen Klängen bis zu wuchtig orchestralen Passagen reicht die Bandbreite. Von rhythmisch



Die Mitglieder des Kirchenchors St. Margaret.

Foto: privat

akzentuiert bis zu großflächigen Klangwolken, je nach Affekt des jeweiligen Satzes. Wenn gegen Ende das Paradies verheißen wird, hat die Harfe ihr großes Solo. Der Chor ist permanent gefordert. Mitunter

kontrastieren die Damen mit japanischen Texten gregorianische Motive der Männerstimmen und halten Zwiesprache mit der Soloflöte. Jedenfalls ein eindrucksvolles Werk, in sich schlüssig, in spannenden

Klangfarben. Einleitend spielen die vier Schlagwerker des Ensemble INDEX 4 zwei Stücke von Leander Kaiser und Stefan Gimpel.

Karten zu 24 Euro an der Abendkasse & am Sonntag

10.11. und am Wochenende 16. und 17. November nach den Gottesdiensten und im Vorverkauf bei Optik Piller am Marktplatz: Jugendliche und Studenten: 6 Euro Kinder bis 15 Jahren sind frei. red

IN KÜRZE

Forstinning

Kunst und Geschenke auf drei Ebenen

Das wäre doch eine ideale Gelegenheit, seine Weihnachtsgeschenke „direkt im Ort“ zu besorgen. Die Rede ist vom „20. Hobby Künstlermarkt“ am 9. und 10. November im Pater-Rupert-Mayer-Haus. Der ist am 9. November von 14 bis 18 Uhr und am nächsten Tag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. „30 Künstler bieten ihre Arbeiten auf drei Ebenen“ sagt Mitorganisatorin Deniz Hun-

ger, „darunter Weihnachtsdeko, Schmuck, Floristik, Glaskunst, Strickwaren, Puppen und Gemälde“. Außerdem kann man einer Künstlerin beim Sägen einer Holzskulptur im Innenhof zusehen und für die Kleinen ist Basteln mit verschiedenen Papierarten vorgesehen. Der Eintritt ist frei und für Speis – meist selbst gemacht - und Trank ist gesorgt.

Forstinning

Kaufen und Tauschen

Unter zwei parallel laufenden Veranstaltungen können die Forstinninger Bürger am 16. November von 14 bis 16 Uhr wählen: Zum einen findet ein Kinder- und Schüler-Flohmarkt in der Turnhalle neben der Grundschule statt; zum anderen eine Kleidertausch-Party in der Aula der Grundschule. Beim Flohmarkt werden Sport- und Spielsachen sowie Bücher angeboten – eine gute Gelegenheit, schon rechtzei-

tig Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Bei der Aktion gibt es keine Anmeldung und keine Gebühren – nur eine Decke als Unterlage müssen die Verkäufer mitbringen. Bei der Tauschparty können Groß und Klein maximal 15 Kleidungsstücke mitbringen und am Schluss so viel mitnehmen, wie sie wollen. Die übrige Kleidung wird an die Flüchtlingshilfe Erding in Isen gespendet. „

Silvesterkonzert

Ungarische Kammerphilharmonie am 30. Dezember in Ebersberg



Antal Barnás leitet sein Orchester an.

Foto: Veranstalter

Landkreis – Die ungarische Kammerphilharmonie setzt sich aus Mitgliedern der führenden Orchester in Budapest und Győr zusammen. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Ensemble einen hervorragenden Ruf in ganz Europa erworben und zählt bereits zum fixen Bestandteil der europäischen Kulturszene.

Das Orchester ist unter der Leitung von Antal Barnás zu einem Klangkörper mit höchstem künstlerischen Niveau gereift. Unter anderem spielte

das Orchester auch mit den Wiener Sängerknaben im Wiener Musikverein.

Die Ungarische Kammerphilharmonie unternimmt jährlich mit Barnás eine Neujahrskonzerttournee in Österreich, Deutschland und in der Schweiz und tritt mit ihm bei verschiedenen Festivals und in vielen europäischen Konzertsälen auf. Unter anderem spielte das Orchester in der Berliner Philharmonie, im Kurhaus Wiesbaden, in Dresden, im Goldener Saal des Wiener

Musikvereins, in Salzburg, Klagenfurt oder Nürnberg.

Die nummerierten Sitzplätze für diese Veranstaltung können Sie telefonisch über die Nummer (0 80 92) 2 55 92 05 bestellen, persönlich im Foyer des Alten Speichers abholen oder online über den Ticketshop unter www.kultur-in-ebersberg.de, der es Ihnen erlaubt, die Karten direkt zu Hause auszudrucken sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen von okticket & auf www.okticket.de. red